



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen.

Langer, Ferdinand

1895-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 12. Mai 1895.

86. Vorstellung im Abonnement A.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Kessler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen des Vorspiels.

Berner Kirchhofer Stud. jur.	Herr Knapp.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstrompeter und Werber.	Herr Döring.	Der Rektor marianus der Heidelberger	
Ein Student.	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle Kellernechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Marx.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Mübiger.
Marie, dessen Tochter	Frl. Heindl.	Berner Kirchhofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn		Ein Schifferknecht	Herr Moser.
Schwägerin	Frau Seubert.		

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.

Ein Kellernecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burchen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.

Die Fürstin-Nebstiffin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Frl. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Frl. Dänke.
Prinz Waldmeister	Frl. Vethge.

Frühlingsblumen, Schäfer und Schäferinnen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Juges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg. Johannisberg, Kierstein und Radesheim. Edelfräulein Nahe, Ahr, Lahn. Die Edelbamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombdechant. Marktgräßer Marcobrunner.

Der Junker Nedar. Landsknechte. Herolde Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idolle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänke

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende 10^{1/2} Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Vaterloge	Mk. 4.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 "	2 u. 3. Reihe	3.— "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "
		2 u. 3. Reihe	1.50 "
Einzeln Logenplätze:		Sperrpl. im Parquet	4.— "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— "	Stehpl. im Parquet	3.— "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Portier	2.— "
Referveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 "	Gallerieloge	1.— "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	Gallerie	— 50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung angegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Putenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag 8—Mittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Peppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Nedarau, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab			